



Warum Fair-Trade-Town Herzogenaurach?

- Weil wir eine weltoffene Stadt sind
- Weil wir ein klares Zeichen gegen Kinderarbeit setzen wollen
- Weil wir gegen die Ausbeutung der Kleinbauern in der Dritten Welt sind
- Weil jeder Mensch für seine Arbeit fair entlohnt werden muss
- Weil wir unsere Bürger mehr auf faire und regionale Produkte aufmerksam machen möchten

Projektgruppe Agenda21 – Konsum und eine Welt

Die Projektgruppe „Agenda21 – Konsum und eine Welt“ verfolgt das Ziel, Herzogenaurach zu einer „Fair-Trade-Stadt“ zu machen. Dazu ist die Erfüllung von 5 Kriterien notwendig: Steuerungsgruppe die alle Aktivitäten des Fairen Handelns bekannt macht. Es gibt einen Stadtratsbeschluss, dass im Rathaus und bei Veranstaltungen mindestens 2 Produkte aus fairem Handel angeboten werden. In mindestens 5 Geschäften und 3 Restaurants sollen Faire Produkte zu kaufen sein. Schule, Kirchen, Vereine (jeweils mindestens eins) verwenden Fair-Trade Produkte und führen Bildungsaktivitäten durch. Die örtlichen Medien berichten von den Aktionen. Die Erfüllung der Kriterien wird von einer Kölner Organisation überprüft, danach kann eine Stadt den Titel „Fair-Trade-Town“ erhalten.